

Rio2016

Österreichisches
Paralympisches
Committee

Das waren die XV. Paralympics in RIO 2016!

Seit Dienstag, 20.9.2016 ist das paralympische Team „RIO 2016“ wieder in Österreich angekommen. Nach einem würdigen Empfang direkt am Flughafen Wien, folgte für einige AthletInnen noch die ein oder andere feierliche Begrüßung im Heimatort. Aus österreichischer Sicht sehr erfolgreiche Spiele sind damit zu Ende gegangen, die Bilanz von insgesamt neun Medaillen kann sich sehen lassen. Im Zuge dessen möchten wir daher noch einmal ein kurzes Resümee zu den vergangenen zwei Wochen geben.



Ankunft und Empfang am Flughafen Wien: das österreichische paralympische Team mit 9 Medaillen im Gepäck. Bild: Franz Baldauf

Krisztian Gardos bricht Bann und holt Bronze

Fünf Tage hat die „medaillenlose“ Zeit gedauert, bis der Tiroler Krisztian Gardos am Montag, 12.9. endlich als erster Österreicher bei den Paralympics in RIO 2016 auf dem Siegerpodest stand. Er schlug im bislang erfolgreichsten Spiel seiner Karriere seinen Konkurrenten aus China – der Tischtennis-Nation schlechthin – klar und deutlich.

Vier Medaillen an einem Tag

Ab nun ging es „Schlag auf Schlag“ mit den Medaillen. Am Mittwoch, 14.9. holten sich die beiden Handbiker Walter Ablinger und Thomas Frühwirth innerhalb von 20 Minuten jeweils die Silbermedaille im Zeitfahren in ihrer Klasse.

Aber noch nicht genug: noch am Nachmittag durfte sich Dressurreiter Pepo Puch die Goldmedaille nach dem Individual Championship Test verleihen lassen.

Andreas Onea tat im Schwimmen noch eins drauf und holte sich in seiner Paradedisziplin 100 m Brust die Bronzemedaille.



Walter Ablinger, Krisztian Gardos, Pepo Puch (mit Gratulant Sir Philip Craven), Thomas Frühwirth und Andreas Onea wurden im Österreich-Haus gefeiert. Bilder: GEPA-pictures und Franz Baldauf

Silber in der Kanu Premiere bei den Paralympics

Donnerstag, 15.9. stand erneut im Zeichen der Medaille. Nachdem Markus „Mendy“ Swoboda am Vortag bereits im Vorlauf die zweitbeste Zeit im Kanu erreichte, so wiederholte er selbiges im Finale, geschlagen geben musste er sich lediglich von seinem stärksten Konkurrenten aus Australien, dieses Duell stand von vornherein für den Oberösterreicher fest.

Zweite Medaille im Dressurreiten

Am Freitag, 16.9. holte sich Pepo Puch seine zweite Medaille. Diesmal hat er mit seinem Konkurrenten aus England den Platz getauscht, für den Steirer war im Individual Freestyle Test zu Walzerklängen die Silbermedaille drin. Die Medaillenfeier nach der Silbernen gestaltete sich fast noch ehrwürdiger als die Goldene zuvor, denn die Prominenz im Österreich-Haus an diesem Abend war groß: Sir Philip Craven, Präsident des Internationalen Paralympischen Committees, und John Petersson, Präsident des Europäischen Paralympischen Committees, gesellten sich zu den Gratulanten.

Kleiner Wehrmutstropfen nebenbei: das österreichische Reit-Team verpasste den Einzug ins Finale knapp und beendete sein Debüt am 8. Platz. Ein Grund dafür war unter anderem der Startverzicht von Thomas Haller, denn mehrere Untersuchungen haben bei seinem Pferd außergewöhnliche Herzgeräusche ergeben, das oberste Ziel war damit letztendlich, den Hengst für den Rückflug gesundheitlich wieder fit genug zu bekommen.

Zweimal Bronze zum Abschluss

Am Abschlussabend im Österreich-Haus, durfte das Leichtathletik-Team noch ordentlich feiern. Mit ihrem bislang besten Wurf gewann die Steirerin Natalija Eder die Bronzemedaille in der Disziplin Speer. In einem äußerst knappen Rennen holte sich Günther Matzinger ebenfalls noch Bronze, nach Bandscheiben und Oberschenkel-Problemen glänzte diese Medaille im 400 m Lauf für den Salzburger wie Gold.

Alle Ergebnisse der österreichischen AthletInnen sind unter diesem Link zu finden.



Natalija Eder, Markus Swoboda, Günther Matzinger zählten zu den MedaillengewinnerInnen in RIO 2016. Sportminister Hans Peter Doskozil und Chef de Mission Walter Pfaller freuen sich über die erfolgreiche Medaillenbilanz der österreichischen AthletInnen. Bilder: GEPA-pictures, Franz Baldauf, Sophie Vesely

Österreich-Haus als Ort der Medaillenfeier und Ort der österreichischen Gastfreundschaft

Gebührend gefeiert wurden die Medaillengewinner und die Medaillengewinnerin im Österreich-Haus, welches sich wie bei allen Paralympics als der Treffpunkt für Sport, Politik und Wirtschaft entwickelte. Ein großer Dank gilt daher den Sponsoren des Österreich-Hauses, welche das Betreiben dieses erst möglich gemacht haben.

Premium-Partner: Österreichische Lotterien

Top-Partner: AUVA

Partner: CrossVision e.V., Schaldming-Dachstein, ottobock, Kornspitz, Doppelmayr, Erima, Modul

Produkt-Partner: Stiegl, El Furtivo inspired by Willi Opitz, Schlumberger

PREMIUM-PARTNER

TOP-PARTNER

PARTNER

PRODUCT-PARTNER



Danke an die Sportpatenschaften

Mit Medaillen bedankten sich das Rad- und das Reit-Team auch für die beiden Sportpatenschaften. Beeindruckt von der Leistung Pepo Puchs in LONDON 2012 übernahm **Centris Capital** die Patenschaft für das Reit-Team und Pepo Puch gewann auch diesmal wieder zwei Medaillen.

Prisma Select übernahm die Patenschaft für das Rad-Team und darf sich ebenfalls über zwei Medaillen der Mannschaft durch den Oberösterreicher Walter Ablinger und den Steirer Thomas Frühwirth freuen.

Nach den Paralympics ist vor den Paralympics

Für viele AthletInnen, die soeben noch in RIO 2016 um Medaillen gekämpft haben, beginnen nun die Vorbereitungen auf TOKYO 2020. Für das ÖPC stehen jedoch vorher die Winter-Paralympics in PYEONGCHANG 2018 am Programm.

Alle weiteren Infos zu den Paralympics RIO 2016 sind unter www.oepc.at nachzulesen.

Rückfragen & Kontakt:

Anna Spielbüchler
Österreichisches Paralympisches Committee
05 9393 20330
spielbuechler@oepc.at
www.oepc.at

Die Bilder sind bei Bedarf in höherer Auflösung verfügbar und können unter Nennung der Fotografen rechte- und entgeltfrei für Presse Zwecke verwendet werden.

Newsletter an KollegenInnen weiterempfehlen
Newsletter abbestellen
Dieses E-Mail wurde mit **BizMail** versendet

Sponsoren



Partner & Ausstatter



Österreichisches Paralympisches Committee | Adalbert-Stifter-Straße 65 | 1200 Wien | Internet: www.oepc.at
Tel. +43 (0)5 9393 20330 | Fax +43 (0)5 9393 20334 | E-Mail: office@oepc.at | ZVR-Zahl: 044323068

[Informationspflicht lt. E-Commerce-Gesetz](#)